

## DIALOG XV

### Gute Wirtschafts- und Strukturförderung im Cuxland – wie geht das?

Eine aktive Wirtschafts- und Strukturpolitik ist entscheidend für wirtschaftlichen Erfolg, gute Arbeitsplätze und eine hohe Lebensqualität im Cuxland. Maritime und Energie-Wirtschaft, Tourismus, Gesundheits- sowie Landwirtschaft sind wichtige Eckpfeiler. Dazu braucht es eine auf die Bedürfnisse unserer Betriebe abgestimmte Wirtschaftsförderung. Wie können wir die Wirtschaftsförderung im Cuxland verbessern? Was brauchen Betriebe? Was können Kommunen und das Land tun?

**Donnerstag, 22.11., 19.00 Uhr**

**Gasthof »Stadt Frankfurt«, Mühlenstraße 31, Nordholz**

## DIALOG XVI

### Arbeit muss gut entlohnt werden: Kann das durch Landesmindestlohn und Vergabegesetz erreicht werden!

Noch nie gab es in unserem Land so viele Menschen, die von ihrer Hände Arbeit nicht leben können. In Niedersachsen erhalten mehr als 500.000 Menschen weniger als 8,50 Euro Stundenlohn. Zu zwei Dritteln sind Frauen von dieser Lohnrückerei betroffen. In Bremen hat man nun die Notbremse gezogen und einen Landesmindestlohn eingeführt. Auch in Niedersachsen spricht sich die SPD für einen Landesmindestlohn von 8,50 Euro aus. Außerdem soll das Landesvergabegesetz geändert werden. Alle öffentlichen Aufträge werden dann nur an Unternehmen vergeben, die sich dazu verpflichten, ihre Beschäftigten ordentlich und anständig zu bezahlen. Wie funktionieren die Instrumente in der Praxis?

**Dienstag, 27.11., 19.00 Uhr**

**Restaurant »Adria«, Leher Straße 17, Spaden**

## DIALOG XVII

### Chancen fürs Cuxland nutzen: Was sich in der Landespolitik ändern muss.

In der Landespolitik gibt es große Gestaltungsmöglichkeiten, um das Leben vor Ort im Cuxland zu prägen: Der Ausbau der Krippen, die Sicherung der Schulen, gute Straßen, die medizinische Versorgung, gute Rahmenbedingungen für Betriebe und Beschäftigte, Natur- und Umweltschutz und, und, und. Doch in vielen Bereichen herrscht Stagnation statt Aufbruch und Chancengerechtigkeit. Was muss sich in Niedersachsen ändern? Die Landtagskandidaten im Cuxland stellen die SPD-Vorschläge vor.

**Donnerstag, 29.11., 19.00 Uhr**

**Café-Restaurant »Tannenhof«, Hauptstraße 14, Drangstedt**



## FRAGEN?

**Einfach anrufen** unter: Telefon 04721.665011

**Einfach anmailen** unter:

[dialog.zukunft@spd-kreis-cuxhaven.de](mailto:dialog.zukunft@spd-kreis-cuxhaven.de)

**Einfach anschreiben** unter: **SPD-Unterbezirk Cuxhaven**  
Karl-Olfers-Platz/Poststraße 27, 27474 Cuxhaven

## ANMELDEN

Die Anmeldung erleichtert uns die Organisation. Daher sind wir dankbar für eine Meldung bis zum Tag vor der jeweiligen Dialog-Veranstaltung unter **Telefon 04721.665011** per E-Mail [dialog.zukunft@spd-kreis-cuxhaven.de](mailto:dialog.zukunft@spd-kreis-cuxhaven.de)  
**Infos gibt es auch auf unserer Website**  
[www.spd-kreis-cuxhaven.de](http://www.spd-kreis-cuxhaven.de)

## IDEEN?

Auch im nächsten Jahr soll der Dialog fortgeführt werden mit »DIALOG 2013: Lösungen gemeinsam erarbeiten«. Ideen zu Themen, die im Landkreis Cuxhaven besprochen werden sollten, nehmen wir gern auf.

## DIALOG 2012: IM GESPRÄCH BLEIBEN.

2. Halbjahr



Herausgeber: SPD-Unterbezirk Cuxhaven, Poststraße 27, 27474 Cuxhaven | Titelfoto: Scorp – shutterstock, Layout & Satz: Anette Gilke



SPD im  
Landkreis Cuxhaven



**Daniela Behrens Mdl**  
Vorsitzende des  
SPD-Unterbezirks  
Landkreis Cuxhaven

## **EINLADUNG**

Für die SPD im Landkreis Cuxhaven ist sie zu einem wichtigen Instrument von Bürgerbeteiligung geworden: die Dialogreihe. Seit Anfang 2011 führen wir allmonatlich eine Veranstaltung durch. Die verschiedensten Themen wollen wir so mit möglichst vielen Interessierten und Beteiligten diskutieren und Handlungsansätze für unser Cuxland finden.

Frei nach dem Motto »Wege entstehen beim Gehen« setzen wir den Dialog auch im zweiten Halbjahr dieses Jahres fort. Unter dem Titel »DIALOG 2012: Im Gespräch bleiben.« haben wir zehn Veranstaltungen vorbereitet, die Fragestellungen aus den Themenbereichen Bildung, Soziales, Umwelt, Recht und Arbeit aufgreifen.

Zu diesen Dialogveranstaltungen laden wir alle herzlich ein. Wir freuen uns auf spannende Debatten, konstruktive Beiträge und eine rege Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger.

Ihre

Daniela Behrens

### **DIALOG VIII**

**Wie können Senioren stärker eingebunden und beteiligt werden?**

Die Bevölkerungsentwicklung wird in den kommenden Jahren in unserer Region zu tief greifenden Veränderungen der Gesellschaft führen. Der Anteil der über 60-Jährigen wird stark ansteigen. Deshalb müssen wir die ältere Generation stärker einbinden. Die Seniorenpolitik muss gemeinsam gestaltet werden, damit man die Potenziale der älteren Menschen besser erkennen und nutzen kann. Viele Seniorinnen und Senioren wollen sich einbringen und ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit anderen teilen. Wie ist das im Land und in unserer Region möglich?

**Donnerstag, 30.08., 19.00 Uhr**

»Norddeutscher Hof«, Jacobistraße 21, Cuxhaven

### **DIALOG IX**

**Rahmenbedingungen für den Sport verbessern – Was ist zu tun?**

Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports ist groß und unumstritten. 244 Vereine mit über 81.000 Mitgliedern gibt es im Cuxland. Sie treiben Sport, engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig, z. B. als Übungsleiter oder Trainer. Hinzu kommen viele Bürger, die außerhalb der Vereine Sport treiben. Entscheidend sind die Rahmenbedingungen für den Sport. Wie steht es im Landkreis Cuxhaven? Was gibt es zu tun?

**Dienstag, 18.09., 19.00 Uhr**

Landhaus »Ahrens«, Dorfstraße 31, Bramstedt

### **DIALOG X**

**Zuwanderung, Integration, Fachkräftemangel – wie kann das zusammen gebracht werden?**

Das Land Niedersachsen und auch unsere Region verlieren jedes Jahr Einwohner. Insgesamt geht die Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter zurück. Gleichzeitig stellen wir in vielen Bereichen einen Fachkräftemangel fest. Diese Lücke kann mit ausländischen Arbeitnehmern gefüllt werden. Welche Rahmenbedingungen brauchen wir, um ausländische Fachkräfte zu uns zu locken? Was müssen wir tun, um dafür eine Willkommenskultur zu schaffen? Wie binden wir diejenigen ein, die bereits hier sind?

**Donnerstag, 20.09., 19.00 Uhr**

Seminarhaus der AWO, Kramelheide 2, Beverstedt-Wellen

### **DIALOG XI**

**Früh für Politik interessieren: Ist die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre dafür ein Instrument?**

Das Land Bremen hat das Wahlalter zur Bürgerschaftswahl auf 16 Jahre gesenkt. Auch in Niedersachsen gibt es eine Debatte darüber, ob auf Landesebene das Wahlalter gesenkt werden sollte. Auf kommunaler Ebene können Jugendliche ab 16 Jahre bereits wählen. Welche Argumente gibt es also dafür, dies auch auf Landesebene zu ermöglichen? Welche Aspekte sprechen dagegen?

**Donnerstag, 04.10., 19.00 Uhr**

Kulturzentrum Alte Schule, Burgstr./Ecke Fleester Str., Loxstedt

### **DIALOG XII**

**Schulentwicklung mit weniger Kindern: Bleibt die Schule im Dorf?**

Unsere Grundschulen sind stark und vielfältig. Sie leisten gute Arbeit. Allerdings verändern sich die Rahmenbedingungen. Die Anzahl der Kinder geht im Cuxland stark zurück. Die Grundschulen in unseren Dörfern verlieren Klassen, werden kleiner. Wie können wir also auf der einen Seite die Grundschulstandorte sichern und auf der anderen Seite die Qualität der schulischen Bildung erhalten?

**Donnerstag, 11.10., 19.00 Uhr**

MarC5, Am Markt 5, Cadenberge

### **DIALOG XIII**

**Energiepolitik auf Sparflamme – wie kann der Umbau der Energieversorgung gelingen?**

Der Ausstieg aus der Atomkraft war ein längst überfälliger Schritt. Nun gilt es die Energiewende hin zur Nutzung der Erneuerbaren Energien zu gestalten. Für uns an der Küste ist u.a. der Ausbau der Offshore-Windenergie eine große Chance. Doch bisher überwiegen die Probleme. Die Rahmenbedingungen müssen verbessert werden. Was ist erforderlich?

**Dienstag, 13.11., 19.00 Uhr**

Kulturbistro der Lebenshilfe, Wernerstraße 22, Cuxhaven

### **DIALOG XIV**

**Mobilität fürs Land: Wie können wir den ÖPNV verbessern?**

Auf dem Land ist das Vorhandensein von öffentlichen Verkehrsmitteln entscheidend. Nur so kann die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger gesichert werden. Wir brauchen gute Straßen, aber vor allem gute Bus- und Bahnanbindungen zu allen Orten und unseren Oberzentren. Wie gelingt ein guter öffentlicher Personennahverkehr? Wie können wir die Vernetzung zu den Metropolen verbessern?

**Mittwoch, 14.11., 19.00 Uhr**

Landhaus »Ostkrone«, Bahnhofstraße 40, Hechthausen